

Anlage 5 - Änderungsanträge der Fraktionen zum Haushaltsentwurf 2023/2024 (Ergebnisplan)

Anträge **grün** gekennzeichnet - negative Vorzeichen bedeuten eine Haushaltsverschlechterung

Stand: 08.12.22, 8 Uhr

Nr.	Fraktion	Anlage	Art des Antrages	Budget	Bezeichnung	E/A	2023 alt	2023 neu	2023 Auswirkung	2024 alt	2024 neu	2024 Auswirkung	Antrag	Hinweise der Verwaltung
E 1	FDP	Seite 1	Änderung Budget-zuordnung	alle	Personal-aufwendungen	A	122.245.800	122.245.800	0	126.130.100	126.130.100	0	1. Umwidmung von 20 VZÄ für flexibles Einsatzteam. 2. Organisatorische Zuordnung beim FD 10 und direkt dem OBM unterstellt. 3. Refinanzierte oder durch Wegfall anderer Stellen kompensierte VZÄ. 4. Gültig für die Kernverwaltung. 5. Einarbeitung durch ursprünglich in der Abteilung vorgesehene Mitarbeitende.	
E 2	CDU	Seite 3	Neuer Ansatz	3.40	Zuschuss an Polychrom e.V. (Verein für Kunst im öffentlichen Raum)	A	0	2.000	-2.000	0	2.000	-2.000	a) Zuschuss von je 2.000 € in 2023/2024 an den Verein "Polychrom e. V." b) Ermittlung des nötigen Deckungsvorschlages durch die Verwaltung.	Zuschuss in 2021/2022 jeweils 1.500 €
E 3	BfB	Seite 4	Neuer Ansatz	3.50	Aufwendungen für Seniorenbeirat	A	0	5.000	-5.000	0	5.000	-5.000	Dem Seniorenbeirat wird eine Zuwendung in Höhe von 5.000 Euro jährlich gewährt. Finanziert werden soll die Zuwendung aus dem gestrichenen Betrag des Kontos 362010300.5318160 Zuwendung an den Verband politischer Jugend.	Es handelt sich formal nicht um eine Zuwendung. Es werden Mittel im Budget 3.50 bereitgestellt.
E 4	BfB	Seite 5	Ansatz-veränderung	3.40	Zuwendung an den Verband politischer Jugend	A	10.000	5.000	5.000	10.000	5.000	5.000		
E 5	BfB	Seite 5	Um-benennung	3.40	Unterstützung von Maßnahmen gegen Rechtsextremismus	A	5.000	5.000	0	5.000	5.000	0	Umbenennung des Titels in „Unterstützung von Maßnahmen gegen Extremismus jedweder Art“	
E 6	BfB	Seite 6	Sperrung	4.61	Begleitung Förderprojekte (EFRE, INTERREG, FörderInfoPoint	A	200.000	200.000	0	200.000	200.000	0	Wird gesperrt, da keine Personalressourcen vorhanden - siehe Seite B 574 im Haushaltsentwurf 2023/2024.	

Klick auf die Nr. = Verlinkung auf Antrag und wieder zurück zur Übersicht

Anlage 5 -Änderungsanträge der Fraktionen zum Haushaltsentwurf 2023/2024 (**Investitionen**)

Anträge **rot** gekennzeichnet - negative Vorzeichen bedeuten eine Haushaltsverschlechterung

Stand: 08.12.22, 8 Uhr

Nr.	Fraktion	Anlage	Art des Antrages	Budget	Investitions- maßnahme	Bezeichnung	E/A/ VE	2023 alt	2023 neu	2023 Auswirkung	2024 alt	2024 neu	2024 Auswirkung	Antrag	Hinweise der Verwaltung
I 1	CDU BfB LKR	Seite 8	Neuer Ansatz	4.61	8604	Zuschuss Tierparkvereinigung e. V.	A	0	75.000	-75.000	0	75.000	-75.000	Der Tierparkvereinigung Neumünster e.V. wird für den Doppelhaushalt 2023/24 ein Zuschuss von je 75.000 € für 2023 und 2024 gewährt. Der geplante Einsatz für die Mittel 2024 ist vor der Auszahlung mitzuteilen. Abstimmung für Zuschüsse zukünftiger Jahre unter Nr. B 4 .	ACHTUNG: Bei positivem Beschluss sind Deckungsmittel in selbiger Höhe zur Einhaltung der Vorgabe der Kommunalaufsicht notwendig.
I 2	BfB	Seite 5	Neuer Ansatz	4.66	2642	Erschließung B-Plan Nr. 206b "Kreuzkamp/Stubben- kammer"	A	0	500.000	-500.000	0	0	0	Wird vorgezogen. Die bekannte Wohnraumnot in Neumünster gebietet einen schnellen Abschluss dieses Projekts. Es wird kurzfristig neuer Wohnraum geschaffen. Finanzierung erfolgt aus dem Projekt 2019 „Anpassung Urbaner Räume an den Klimawandel“ (Nr. I 3).	Im Haushaltsplanentwurf 2023/2024 wie folgt enthalten: 2024: VE 500.000 € 2026: 500.000 € Wüde entfallen. ACHTUNG: Bei positivem Beschluss sind Deckungsmittel in selbiger Höhe zur Einhaltung der Vorgabe der Kommunalaufsicht notwendig.
I 3	BfB	Seite 5	Steichung Maßnahme	4.66	2019	Anpassung Urbaner Räume an den Klimawandel (Park am ehem. Rangierbahnhof - Messeachse)	A	100.000	0	100.000	395.000	0	395.000	Der Beschluss vom 31.08.2022 vom PUA zu 1154/2018/DS wird aufgehoben, da dieser mit der Vorlage 0933/2013/DS vom 23.03.2017 kollidiert. Ein Teil der frei werdenden Mittel wird für Nr. 1 verwandt.	Ansätze lt. Veränderungsliste vom 22.11.2022. Daneben würden geplante Einzahlungen und VE ebenfalls entfallen: 2023: 85.000 € 2024: 335.750 € 2024: 7.053.000 € (VE) ACHTUNG: Ansatzreduzierung wäre wichtig zur quotenneutralen Deckung der zusätzlichen Mittel bei positivem Beschluss zu Nr. I 2 .
I 4	CDU	Seite 7	Veränderte Zweck- bestimmung	4.66	2019	Anpassung Urbaner Räume an den Klimawandel (Park am ehem. Rangierbahnhof - Messeachse)	A VE E	100.000 0 85.000	100.000 0 0	0 0 -85.000	395.000 7.053.000 335.750	395.000 7.053.000 0	0 0 -335.750	Neue Zweckbestimmung: Planungskosten Schulneubauten Ganztagsunterricht Neue Zweckbestimmung: Schulneubauten Ganztagsunterricht Entfällt, weil keine Parkanlage an dieser Stelle entstehen soll und damit keine Förderungsmittel eingehen werden.	
I 5	BfB	Seite 5	Sperrung	4.66	2015	"Klimaschutz im Radverkehr" (Stadtteil Wittorf)	A	50.000	50.000	0	75.000	75.000	0	Ist zu sperren bis positiver Förderbescheid eingeht.	

Klick auf die Nr. = Verlinkung auf Antrag und wieder zurück zur Übersicht

Anlage 5 - Begleitanträge der Fraktionen zum Haushaltsentwurf 2023/2024

Anträge schwarz gekennzeichnet

Stand: 08.12.22, 8 Uhr

Nr.	Fraktion	Anlage	Antrag	Hinweise der Verwaltung
B 1	CDU	Seite 9	a) Halbjährliche Vorlage einer Liste von Stellen, bei denen der/die Stelleninhaber(in) die Stelle in den nächsten 12 Monaten verlässt, durch die Verwaltung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss. b) Frei werdene Stellen werden durch den Verwaltungsvorstand überprüft, ob diese ganz oder teilweise entfallen können. Gleiches gilt für Stellenwechsel innerhalb der Verwaltung.	
B 2	CDU	Seite 10	a) Genehmigung von Stellen außerhalb des Stellenplans nur bei Vorlage eines entsprechenden Einsparvorschlags. Ausnahmen gelten für 100%-refinanzierte oder durch Dritte finanzierte Stellen. B) Einsparvorschläge sind ebenso bei budgeterhöhenden Sachaufwendungen vorzulegen.	
B 3	BfB	Seite 6	Dringender Handlungsbedarf für die Maßnahme 2132 Wurzelschutz Frankenstraße! Ratsbeschluss vom 02.03.2021 Haushalt 2021/22 und BVA 18.03.2021 TOP 6.1: Trotz genehmigten Haushalts wurden die Arbeiten nicht ausgeführt.	
B 4	CDU BfB LKR	Seite 8	Die Verwaltung wird beauftragt in künftigen Doppelhaushalten ab 2025 einen Zuschuss für die Tierparkvereinigung e. V. vorzusehen, dessen Höhe im Vorfeld mit der Selbstverwaltung gemeinsam festgelegt wird. Zum Doppelhaushalt 2023/2024 siehe Nr. I 1.	

Klick auf die Nr. = Verlinkung auf Antrag und wieder zurück zur Übersicht



FDP Ratsfraktion Neumünster c/o Peter Janetzky
Spitzwegstr. 14 • 24539 Neumünster

An die
Stadtpräsidentin der Stadt Neumünster
Frau
Anna-Katharina Schättiger

Neumünster, den 22.11.2022

Antrag zur Ratsversammlung am 13.12.2022: „Springer Team“

E 1

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin.

Bitte nehmen Sie folgenden Antrag mit auf die Tagesordnung der nächsten Ratsversammlung.

„Die Ratsversammlung möge folgenden Beschluss fassen:

1. Die Stadtverwaltung widmet ein Kontingent von insgesamt 20 Vollzeitstellen um in ein neu zu gründendes flexibles Einsatzteam von Mitarbeitenden, die jeweils dort zum Einsatz kommen, wo der kurzfristige Personalbedarf am größten ist.
2. Dieses Springerteam ist nicht an Ämter und Abteilungen der Stadtverwaltung gebunden, organisatorisch dem Fachdienst 10 (Zentrale Verwaltung und Personal) zugeordnet und untersteht damit direkt dem Oberbürgermeister, der den jeweiligen Einsatz koordiniert.
3. Es handelt sich explizit nicht um zusätzlich zu schaffende Stellen, sondern vielmehr um refinanzierte und/oder durch den Wegfall anderer Stellen kompensierte Stellen.
4. Das Aufgabengebiet umfasst die Kernverwaltung, da sich nicht alle Abteilungen (z.B. Kita/Feuerwehr) für das Springerteam eignen.
5. Die ursprünglich in der vorgesehenen Abteilung eingesetzten Mitarbeitenden sorgen für eine entsprechende Einarbeitung bzw. Begleitung des Springerteams, sodass die Qualität der Arbeitsergebnisse sichergestellt ist.“

Begründung:

Die Stadtverwaltung will trotz der prekären Haushaltslage ca. 100 neue Stellen schaffen, um dem offenbaren personellen Mehraufwand in der Verwaltung habhaft zu werden. Auch wenn einige dieser Stellen sachlich begründet erscheinen, so ließ sich bereits in der Vergangenheit feststellen, dass eine rein quantitative Aufstockung des Personals nicht zwingend mit einer effektiveren Bewältigung der verschiedenen Aufgaben einherging. Hinzu kommt, dass der Krankenstand innerhalb der Verwaltung unverändert hoch ist, was den Personalengpass zusätzlich verschärft. Ein Umdenken im Personaleinsatz ist also erforderlich.

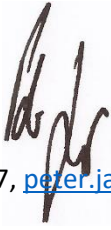
Diese neue Form des Personalmarketings, durch das schneller mehr Verwaltungskräfte auf allen Ebenen gewonnen und eingearbeitet werden können, trägt erstens dazu bei, dass es nicht zu einem weiteren Auswuchs an eigenfinanzierten Stellen kommt und leistet damit insgesamt einen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung. Zweitens sorgt der flexible Einsatz für eine höhere Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger, da ihre Anliegen effektiver bearbeitet werden. Drittens ist die Schaffung solcher Stellen durchaus für Mitarbeitende der Stadtverwaltung attraktiv, die sich

Anlage 5 - Seite 2

einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag wünschen, und sorgt auch hier für eine höhere Zufriedenheit. Die Auszubildenden der Stadtverwaltung durchlaufen ohnehin bereits sämtliche Abteilungen der Verwaltung, wodurch ein gewisses Grundwissen für die einzelnen Tätigkeiten vorausgesetzt werden darf.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Janetzky,
+49-177-2310337, peter.janetzky@gmx.de



Reinhard Ruge,
+49-174-8650083, reinhard-ruge@web.de





CDU Kreisverband
Neumünster

Antrag der CDU-Ratsfraktion

05.12. 2022

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Ratsversammlung am 13.12.2022.
Vielen Dank.

E 2

Antrag

Die Ratsversammlung möge beschließen:

- a) Dem Verein „Polychrom e.V.“ wird für den Doppelhaushalt 2023/24 ein Zuschuss von je 2.000 € für 2023 und 2024 gewährt.
- b) Die Verwaltung wird gebeten für den nötigen Betrag einen Deckungsvorschlag zu ermitteln.

Begründung:

Der Verein Polychrom e.V. befasst sich mit Kunst im öffentlichen Raum, wobei der Schwerpunkt auf der Gestaltung von Fassaden liegt. Mit der Unterstützung durch die Stadt NMS 2020 und 2021 konnten allein im Vicelinviertel vier künstlerische Fassadengestaltungen realisiert werden.

Damit hat der Verein Polychrom eine wichtige Aufgabe im Rahmen der Quartiersentwicklung übernehmen können.

Für die Jahre 2023/24 ist ein konkretes und umfangreiches Projekt in Stadtmitte geplant, welches sich auf zwei Elemente in unmittelbarer Nähe bezieht. Die Eigentümer übernehmen ihrerseits die Verpflichtung den baulichen Untergrund zu sanieren und beteiligen sich - neben weiteren Spendern - an der künstlerischen Gestaltung.

Der Fehlbetrag soll in zwei Beträgen die Realisierung dieses Projektes ermöglichen. Damit kann in sowohl ein wichtiger Schritt zur Identifizierung der Anwohner mit ihrem Viertel bewirkt werden, als auch eine Aufwertung der Region.

Mit freundlichen Grüßen

Babett Schwede-Oldehus
CDU Ratsfraktion



Bündnis für Bürger; Fürsthof 4; 24534 Neumünster

An die
Stadtpräsidentin
Frau Anna-Katharina Schättiger
Großflecken 59
24534 Neumünster

BfB Ratsfraktion
Fürsthof 4
24534 Neumünster
E-Mail.:estherhartmann@swn-nett.de
Neumünster, 06.12.2022

E 3

Antrag zum Doppelhaushalt 2023 / 2024

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

Antrag zum Tagesordnungspunkt 32
Haushaltssatzung und Haushaltsplan sowie Stellenplan - Drucksache
1171/2018/DS für die Jahre 2023/2024

Antrag

Die Ratsversammlung möge beschließen

Dem Seniorenbeirat eine Zuwendung in Höhe von 5000 Euro jährlich zu
gewähren. Finanziert werden soll die Zuwendung aus dem gestrichenen Betrag
des Kontos 362010300.5318160 Zuwendung an den Verband politischer Jugend.

Mit freundlichen Grüßen

Esther Hartmann und Fraktion

BfB-Veränderungsliste zur Drucksache 1171/2018/DS

Lfd. Nr.	Seite/ Zeile	Budget	Maßnahme	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Grund
I 2 1	A 79 308	2642	Erschließung B-Plan Nr. 206b "Kreuzkamp/Stubbenkammer"		500.000		500.000		Wird vorgezogen. Die bekannte Wohnraumnot in Neumünster gebietet einen schnellen Abschluss dieses Projekts. Es wird kurzfristig neuer Wohnraum geschaffen. Finanzierung erfolgt aus dem Projekt „Anpassung Urbaner Räume an den Klimawandel“
I 5 2	A 80 319	2015	"Klimaschutz im Radverkehr" (Stadtteil Wittorf)		50.000	75.000			ist zu sperren bis positiver Förderbescheid
I 3 3	A 81 329	2019	Anpassung Urbaner Räume an den Klimawandel		200.000	100.000	750.000	750.000	Der Beschluss vom 31.08.2022 vom PUA zu 1154/2018/DS wird aufgehoben. Der Beschluss kollidiert mit 0933/2013/DS vom 23.03.2017, der da lautet: „Die Stadt wird beauftragt, die Kaufverhandlungen mit dem Eigentümer der Flächen Grün- und Freiflächen, Stellplätze und Veranstaltungen zu forcieren. Gleichzeitig sind etwaige Fördermittel für das Sanierungsgebiet zu beantragen.“ Ein Teil der freiwerdenden Mittel wird für Pkt. 1 verwandt.
E 5 4	A 87	362010100.5318110	Unterstützung von Maßnahmen gegen Rechtsextremismus						Umbenennung des Titels in „Unterstützung von Maßnahmen gegen Extremismus jedweder Art “
E 4 5	A 87	362010300.5318160	Zuwendung an den Verband Politischer Jugend	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000	Ergänzungsantrag: Zuschuss 5.000 EUR für Seniorenbeirat

E 6	6	A 92	FD 61	Begleitung Förderprojekte (EFRE, INTERREG, FörderInfoPoint	80.000	200.000	200.000			Wird gesperrt, da keine Personal- ressourcen vorhanden. Siehe Seite B 574: „Für die inhaltliche Begleitung des Interreg-Programms gab und gibt es in der Verwaltung keine personellen Kapazitäten. Eine aktive Projektakquise bei Unternehmen und Institutionen ist nicht möglich.“
B 3	7		54101 FD 66	Wurzelschutz Frankenstraße	50.000					Ergänzungsantrag: Dringender Handlungsbedarf! Ratsbeschluss vom 02.03.2021 Haushalt 2021/22 und BVA 18.03.2021 TOP 6.1: Trotz genehmigten Haushalts wurden die Arbeiten nicht ausgeführt.

Lawrenz, Daniel

Betreff: WG: Antrag CDU-Fraktion

I 4

Von: Buehse <kbuehse@gmx.de>

Gesendet: Mittwoch, 7. Dezember 2022 15:47

Betreff: Antrag CDU-Fraktion

Haushaltsansätze Änderungs- und Ergänzungsantrag zur Veränderungsliste 2023 und 2024 Nr. 52 bis 54 Park am ehemaligen Rangierbahnhof Messeachse:

Neue Zweckbestimmung der veranschlagten Ansätze jeweils für Produkt 55101 Maßnahme 2019

Auszahlung:

Nr. 52 2023 Neu 100 000 und

2024 Neu 395 000 jetzt: Planungskosten für Schulneubauten
Ganztagsunterricht

Nr. 53 VE 2024 7 053 000 jetzt: Schulneubauten Ganztagsunterricht

Nr. 54

Einzahlung 2023 Neu Ansatz für 2023 und 2024 entfällt, weil keine Parkanlage an dieser Stelle entstehen soll und damit keine Förderungsmittel eingehen werden.

Begründung:

Das gesamte Gelände wurde seiner Zeit aufgekauft, um Gewerbeflächen insbesondere im Zusammenhang mit der Anbindung an die Schiene anbieten zu können. Ein Park innerhalb eines Gewerbegebietes macht wenig Sinn.

Helga Bühse

Gesendet von [Mail](#) für Windows

Gemeinsamer Antrag der Rathausfraktionen



*Bündnis für Bürger
Ratsfraktion Neumünster*



CDU Kreisverband
Neumünster

07.Dezember 2022

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Ratsversammlung.

Antrag

Die Ratsversammlung möge beschließen:

- I 1** a) Der Tierparkvereinigung Neumünster e.V. wird für den Doppelhaushalt 2023/24 ein Zuschuss von je 75.000 € für 2023 und 2024 gewährt. Der geplante Einsatz für die Mittel 2024 ist vor der Auszahlung mitzuteilen.
- B 4** b) Die Verwaltung wird beauftragt in künftigen Doppelhaushalten einen Zuschuss vorzusehen, dessen Höhe im Vorfeld mit der Selbstverwaltung gemeinsam festgelegt wird.

Begründung:

Der Tierpark Neumünster ist für die Stadt ein positives Aushängeschild und zieht überregional Gäste, nicht nur aus ganz Schleswig-Holstein und Hamburg, sondern vermehrt auch aus dem Ausland an.

Der Tierpark kann den laufenden Betrieb aus den Einnahmen selbständig bestreiten. Für Instandhaltungen und Investitionen stehen der Tierparkvereinigung Neumünster e.V. aber nicht ausreichend Eigenmittel zur Verfügung, so dass sich über die Jahre ein erheblicher Sanierungs- und Investitionsbedarf aufgestaut hat. Daran leidet die Attraktivität des Tierparks erheblich.

Um die Möglichkeit zu haben, diesen jahrelangen aufgestauten Sanierungs- und Investitionsbedarf abarbeiten zu können, benötigt der Tierpark in den nächsten Jahren Zuwendungen der Stadt Neumünster. Der Tierpark hat ein auf 12 Jahre angelegtes Konzept vorgelegt, welches die notwendigen Maßnahmen umfasst.

Mit freundlichen Grüßen

Gerd Kühl CDU

Jörn Seibt BfB

Jürgen Jost LKR



B 1

06.Dezember 2022

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Ratsversammlung am 13.12.2022.

Dem Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss ist halbjährlich eine Liste der Stellen zu übergeben, bei denen bekannt ist, dass der/die Stelleninhaber(in) in den nächsten 12 Monaten die Stelle verlässt.

Die Verwaltung wird aufgefordert vor einer Neubesetzung einer freiwerdenden Stelle durch den Verwaltungsvorstand zu untersuchen, ob die Stelle ganz oder teilweise entfallen kann. Das gilt auch für Stellen, bei denen der/die Stelleninhaber(in) innerhalb der Verwaltung die Stelle wechselt.

Begründung:

Die Verwaltung ist im ständigen Wandel. Neue Aufgaben kommen dazu, andere fallen weg oder sind im früherem Umfang nicht mehr notwendig. Auch durch die Digitalisierung werden Synergien freigesetzt. Dadurch können Stellen wegfallen. Die Verwaltung soll verstärkt solche Bereiche suchen und Stellen abschaffen oder mit einem KW Vermerk kennzeichnen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Grassau und Fraktion



B 2

06.Dezember 2022

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Ratsversammlung am 13.12.2022.

Die Anzahl der Personalstellen der Stadtverwaltung wird im Stellenplan geregelt. Außerhalb der im Stellenplan genehmigten Stellen werden ab sofort zusätzliche Stellen nur noch genehmigt, wenn ein entsprechender Einsparvorschlag vorliegt. Das gilt nicht für Stellen, die 100% refinanziert sind oder von Dritten getragen werden.

Stellen, deren Befristung ausläuft und die entfristet werden sollen, sind gesondert zum Beschluss vorzulegen.

Dergleichen muss ab sofort für jede Budgeterhöhung für Sachaufwendungen ein entsprechender Einsparvorschlag vorgelegt werden.

Begründung:

In den letzten Jahren ist jährlich eine erhebliche Anzahl von neuen Stellen und strukturellen Kosten in den Haushalt gekommen, die den Haushalt in eine Schieflage gebracht haben. Um zukünftig einen weiteren Anstieg der strukturellen Kosten, ausgenommen tarifbedingte Personalkostensteigerungen, zu verhindern ist diese Regelung aus Sicht der Ratsversammlung sinnvoll.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Grassau und Fraktion